

## Bundesversammlung.

---

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 7. November 1938, um 18 Uhr, zur 17. Tagung der 30. Legislaturperiode zusammengetreten.

1043

---

### Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 2. November 1938.)

Dem Kanton Thurgau wird für die Melioration Niederaach, Gemeinde Oberaach, ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn von Steiger, eidgenössischer Oberbauinspektor, wird auf den 31. Dezember 1938 unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

---

(Vom 3. November 1938.)

Herr Dr. Karl Egger, bisher schweizerischer Gesandter in Madrid-Barcelona, wird zum schweizerischen Gesandten in Finnland, Estland, Lettland und Litauen ernannt.

---

Am 31. Oktober 1938 hat Herr Jean de Modzelewski dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der polnischen Republik bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

---

(Vom 4. November 1938.)

Als Mitglied der administrativen Kommission der Carnegie-Stiftung wird gewählt: Herr Dr. Emil Landolt, von Zürich, Präsident der schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft.

---

Dem Rücktrittsgesuch der Herren Professor Dr. Wyssling und Dr. Huber-Stockar, als Mitglieder der eidgenössischen Kommission für Elektrifizierung der Privatbahnen, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Für die am 1. Januar 1939 beginnende dreijährige Amtsdauer werden in diese Kommission gewählt: die Herren Dr. G. Keller, Ständerat, Fürsprecher,

in Aarau (zugleich Präsident); K. Braun, Ingenieur, Direktor der Emmentalbahn, in Burgdorf; P. Graber, Nationalrat, Redaktor, in La Chaux-de-Fonds; Ed. Cerez, Verwalter des «Crédit foncier vaudois», in Lausanne; Dr. Th. Stachelin-von Salis, Direktor der Hypothekenbank in Basel; Dr. H. Eggenberger, Vorstand der Abteilung für Bahnbau und Kraftwerke der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, in Bern.

---

Bei der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung werden gewählt: als Abteilungschefs: die Herren Ernest Bonjour und Fritz Lehmann, bisher I. Sektionschefs, sowie Philippe Maffei, bisher I. Sektionschef bei der eidgenössischen Finanzverwaltung; als II. Sektionschef: Herr Rudolf Müller, bisher Inspektor I. Kl.

---

(Vom 5. November 1938.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für eine Zufahrtsweganlage in der Gemeinde Ocourt;
2. Zug: für die Elektrizitätsversorgung in der Gemeinde Walchwil;
3. Appenzell I.-Rh.: für eine Güterweganlage Obersteinegg-Befig, Bezirk Rüte;
4. Graubünden: für die Wasserversorgung in der Gemeinde Obervaz;
5. Waadt:
  - a. für eine Stall- und Hüttenbaute in der Gemeinde Baulmes;
  - b. für Alpmelioration in der Gemeinde Ormont-Dessous.

---

(Vom 7. November 1938.)

Als Vizedirektor der Schweizerischen Landesbibliothek wird gewählt: Herr Dr. Wilhelm Meyer, von Risch (Zug), bisher Bibliothekar I. Klasse.

1043

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

### Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Das vom Verband Schweizerischer Pflästerermeister eingereichte **Reglement über die Durchführung von Meisterprüfungen im Pflästerergewerbe** ist vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 1. November 1938 genehmigt worden.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.11.1938
Date	
Data	
Seite	693-694
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 775

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.